

CHECK SIX

Beratung
Diagnose
Labor
Individualprodukte

INDIVIDUAL HEALTH MANAGEMENT CONCEPT

CAPSUMED PHARM



Die Metapher „**CHECK SIX**“ bedeutet in der Sprache der Militärpiloten: „Schau nach hinten in die 6 Uhr-Position. Du bist im Visier eines Angreifers“

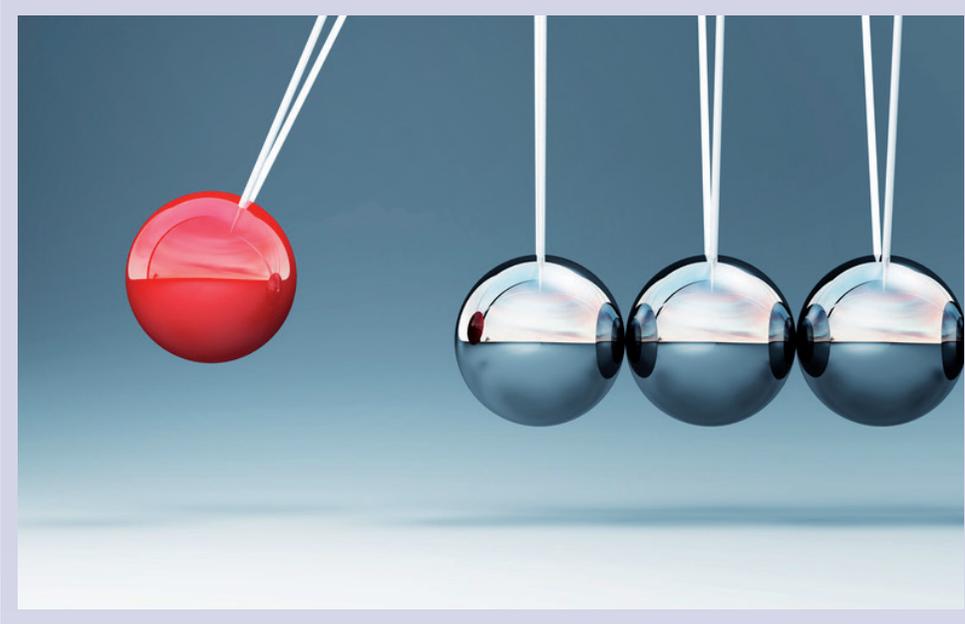
Führungskräfte und Piloten unterliegen hohen Belastungen:

- Multitasking
- Zeitumstellungen mit Jet lag
- Hoher Erwartungsdruck
- Chronischer Stress
- Sitzende Tätigkeit
- Suboptimale Ernährung
- Erhöhte Keimexposition
- Wechselndes Environment
- Bewegungsmangel
- Wenig Schlaf

Diese Belastungen führen zu Defiziten und Dysbalancen. Die Folgen sind signifikante Einschränkungen der Belastbarkeit und der Führungsqualitäten.

CHECK SIX steht für

- » den Blick auf die eigene Verfassung und Gesundheit
- » die persönliche „psychosomatische Integrität“, die einmal aus den Augen verloren, vernachlässigt und dysbalanziert, weitreichende Defizite bewirkt:
 - in mentaler, korporaler Leistungsfähigkeit
 - Abwehrlage
 - Durchsetzungsfähigkeit
 - Stressresistenz



Den Kernpunkt stellt die DELTA T-Phase dar.

Der Zeitraum zwischen notwendigen apparativen Vorsorgeuntersuchungen, der als wesentlicher Handlungszeitraum genutzt werden soll:

- » Erhaltung der physischen und mentalen Balance
- » Stabilisierung der individuellen Leistungsfähigkeit
- » Erhöhung der Stressresistenz

Passives Sicherheitsdenken

Sich - wie in der klinischen Medizin üblich - nur jährlich oder in Drei- bis Fünf-Jahres-Intervallen den Vorsorgeuntersuchungen der verschiedenen Organbereiche zu unterziehen und sich dadurch in Sicherheit zu wiegen.

- » Aus ärztlich-präventologischer Sicht NICHT ausreichend !



Bei **CHECK SIX** ist es wesentlich, sich gerade in den DELTA T-Intervallen durch gezielte und auf den persönlichen Bedarf abgestimmte Maßnahmen **PRÄVENTIV** gesund und leistungsfähig zu halten.

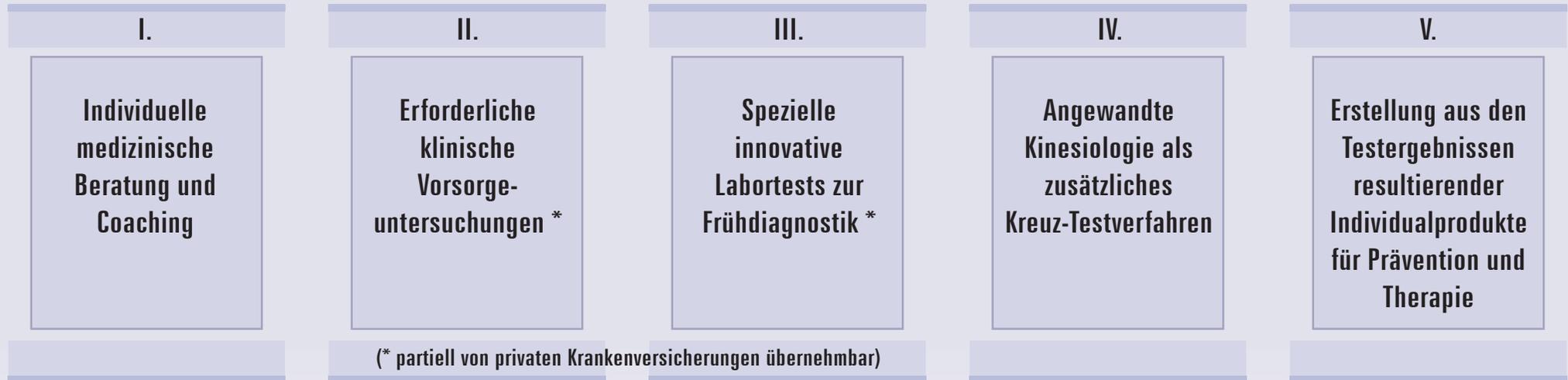
Schadensregulierung / Schadensbegrenzung

Konsequenz: in vorgegebenen, altersabhängigen Intervallen zu Vorsorgeuntersuchungen zu gehen, bis „endlich“ eine ernste Gesundheitsstörung entstanden ist (evt. nach mehreren Jahren in denen man genug Zeit gehabt hätte negative Tendenzen umzukehren) und eine medizinische Intervention erzwingt. Heilung bei physischen, psychischen sowie psychosomatischen Erkrankungen ist dann oft nicht mehr oder nur erschwert möglich.

Oft werden schwerwiegende, lebensbedrohliche Erkrankungen durch die moderne Vorsorgemedizin in einem „relativ“ frühen Stadium entdeckt und können noch behandelt werden, aber für den betroffenen Patienten ist übergangslos ein Szenario entstanden, das von Angst, Unsicherheit, Krankheitsgefühl, Depression, vermindertem Selbstwertgefühl und konsekutiv einer deutlichen Leistungseinbuße geprägt ist.



CHECK SIX ist eine sehr effektive Kombination von Maßnahmen und Tests, die zusammen die fünf Säulen des Konzeptes ergeben. Mit dieser Fünf-Säulen-Strategie ergibt sich ein deutlicher Unterschied zu konkurrierenden präventiven Gesundheitsmodellen:



Auf dem Markt befindliche Gesundheitsangebote

Für die Zielgruppe (Berufe mit hohem Anforderungsprofil wie Führungskräfte, Manager, Piloten, etc.) werden u.a. oft sehr kostenintensive „Check-ups“ mit whole body examination mittels Magnetic resonance imaging (MRI) oder anderen computergestützten Diagnostikmaßnahmen (strahlenintensive, CT-gestützte virtuelle Darstellungen), Anti-aging-Hormonersatztherapien, Immunbooster und Nahrungsergänzungsmittel exzesse angeboten.

Diese Untersuchungen, Verfahren und Therapien haben häufig den Nachteil, dass uneindeutige und falschpositive Befunde erhoben werden, die zu Verunsicherung und Angst vor Krankheit führen. Viele Nahrungsergänzungsprogramme bringen nicht die gewünschten gesundheitlichen Erfolge, **weil ein nicht-bedarfsorientiertes Überhäufen des Organismus mit Vitalstoffen, Immunmodulatoren, Vitaminen, Enzymen und hormonellen Vorstufen meist nachteilige Effekte hat!**

Immunmodulierende Maßnahmen anzuwenden ohne vorher die aktuelle Lage des Immunsystems analysiert zu haben, kann ernste Erkrankungen zur Folge haben.



Erlernen des medizinischen Selfmonitorings

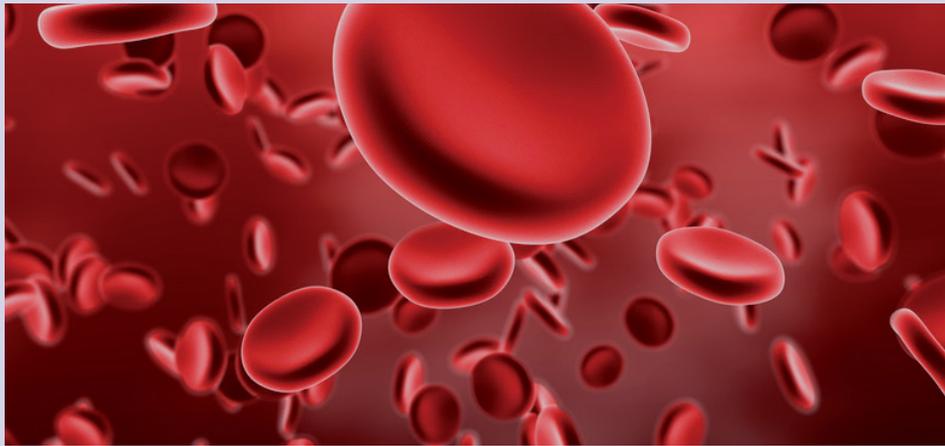
- » Erwerb basaler medizinischer Grundkenntnisse
- » Sensibilisierung für Frühwarnzeichen
- » Förderung und Entwicklung intuitiver und bewußter Selbstwahrnehmung

Selfmonitoring

- Erkennen und die Analyse von gesundheitlichen Schwachstellen
- Selbstdiagnose und primäre Selbsthilfe
- Kennenlernen der wichtigsten klinischen Tests
- Analyse- u. Diagnostiktools bewerten (für die eigene Situation)

Vorstellung von

- Verfahren zur individuellen Leistungsoptimierung
- Prinzip der Adaptogenität (Stressanpassung)
- Gezielte Erhöhung der Stressresistenz
- Bedeutung der immunologischen Kompetenz
- „Trennverfahren“ - Ableitung von Negativenergien
- „Abschalten“ - Trennung Beruf und persönliche Interessen
- Wirkung von ausgewählten natürlichen Wirksubstanzen auf „shen“, den Geist und die psychische Verfassung
- Training des temporären „Loslassens“ von Gedanken und Verpflichtungen als Stressventil (Burn-Out Prävention)
- Training des limbischen System für Leistungsentfaltung und mentale Stärke



Innovative Frühdiagnostik - Prädiagnostik

- » Allgemeine Systemanalyse
- » Spezielle laborchemische Untersuchungen
- » Erhebung aktueller Leistungs- u. Schutzparameter
- » Evaluierung der Immunreaktionslage

Ergebnis dieser Analyse

- FEINABGESTIMMTE, REGULIERENDE SUBSTITUTION von erforderlichen Micronährstoffen bzw. pharmakologische Intervention mit natürlichen Heilmitteln überwiegend aus den Bereichen ORTHOMOLEKULARE MEDIZIN, PHYTO- UND MYCOTHERAPIE
- Stabilisierung und Verbesserung der geforderten Gesundheits- und Leistungskriterien (mittel- bis langfristiges Anwendungsschema)
- Erstellung individueller Therapiepläne (Ernährungsberatung, Antioxidative Therapie, Detox, Entsäuerung, Darmsanierung, etc.)
- Eine präventiv oder reaktiv individuell abgestimmte Behandlung mit Individualprodukten unter strenger Bedarfsorientierung

Die Individualprodukte mit sehr hohen Qualitätsanforderungen werden aus Gründen der Produktsicherheit nur von einem mit CHECK SIX assoziierten Pharmaunternehmen hergestellt und vertrieben.



Die Frühdiagnostik - Prädiagnostik beantwortet folgende Fragen:

- Wie ist der Ist-Zustand meines Gefäßsystemes?
- Bin ich gefährdet durch latente Herz-Kreislaufkrankungen?
- Bin ich familiär-genetisch belastet in Bezug auf Krankheiten?
- Arbeitet mein Immunsystem bedarfsgerecht?
- Ist meine Stoffwechsellage normal?
- Bestehen Mangelzustände, die ausgeglichen werden sollten?
- Gibt es bereits wichtige Micronährstoffdefizite?
- Gibt es latente Entzündungsherde?
- Bestehen bereits Belastungen durch Umweltschadstoffe?
- Gibt es Stressauswirkungen auf die Leistungsfähigkeit?
- Reichen die vorhanden körpereigenen Schutzkapazitäten?
- Gibt es Hinweise auf sehr frühe Organ-Funktionsdefizite?

Laborchemische Untersuchungen erfolgen in Kooperation mit einem Großlabor in München

Die **kinesiologischen Testverfahren** dienen zur Überprüfung der Ergebnisse der Labordiagnostik und der Testung von vorliegenden Störungen auf psychischer, struktureller oder stoffwechselbezogener Ebene und sollen die eingeleiteten therapeutischen Interventionen in ihrer Effektivität nachweisen.



Einleitung effektiver Maßnahmen gegen die Entwicklung der „ZIVILISATIONSKRANKHEITEN“

„Homöostase“ (stabile Gesundheitslage)

die optimierte Abstimmung aller Regelprozesse im Körper

- Regulierte Stoffwechselprozesse
- Optimierter Zellstoffwechsel
- Verbesserung der Sauerstoffausschöpfung
- Funktionierende körpereigene Entgiftungssysteme
- Sanierter Magen-Darmtrakt
- Balanciertes, adäquat reagierendes Immunsystem
- Verbesserte Organleistungen
- Stabilisierung des Nervensystems und der Sinnesorgane
- Regulierung hormonell gesteuerter Prozesse

- Bluthochdruck
- Fettstoffwechselstörung
- Arteriosklerose
- Koronare Herzkrankheit / Herzinfarkt
- Schlaganfall / Hirnblutung
- Diabetes Typ I, II
- Allergien
- Arthrose, Gelenkerkrankungen, Arthritis
- Autoimmunerkrankungen
- chron. Hautkrankheiten/Neurodermitis
- Infektionen (viral — bakteriell - mykotisch)
- hormonelle Dysregulationen
- chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED)
- Krebs/Tumore



CHECK SIX bietet Ihnen

» KOMPLEMENTÄRE DIAGNOSTIK - PRÄVENTIVDIAGNOSTIK

- Blutviskositätscheck (Blutfließfähigkeit)
- Pulsoximetrie-Sauerstoffsättigung des Gewebes
- Bestimmung freier Radikale im Kapillarblut
- Ermittlung der TASK (Totale Antioxidative Schutzkapazität)
- Blutdruckamplitudenmessung / Gefäßelastizität
- Bioimpedanzmessung

» ERFORDERLICHE FOLGEDIAGNOSTIK

» APPARATIVE DIAGNOSTIK

- Ultraschalldiagnostik, Gefäßstatus, Intima-Media Dicke
- Kernspintomografie - bildgebender Organcheck
- Vermittlung von Facharzt-Terminen („check six“ Netzwerk)
- Spezialuntersuchungen auch zu unkonventionellen Zeiten

» BURN OUT - DEPRESSIONSDIAGNOSTIK

- Adrenalin, Cortisolbestimmungen
- Erweiterte Laboruntersuchungen
- Physiotherapie, Osteopathie, Manuelle Therapie, Medizinische Trainingstherapie in Intervallen stationär oder ambulant
- Wochenseminare für Führungskräfte zur Grundschulung „check six“
- Flexible Gestaltung von Trainingskursen (3- bis 7-tägig)
- Mitgliedschaften und Halbjahres- bzw. Jahres-„Medical“ als Folgebetreuung



- » Dauerhafte körperliche und mentale Energie
- » Selbstzufriedenheit, Selbstvertrauen
- » Hohe Leistungsfähigkeit und Stressresistenz
- » Spaß an der gesteigerten Leistungsentfaltung
- » Entwicklung einer positiven Grundstimmung
- » Umfassende Immunität gegen Störeinflüsse
- » Verbesserung der Führungsqualität

In Summe: IHR PERSÖNLICHER ERFOLG !



Coaching



Diagnose



Kinesiologie



Individualprodukte



Labor

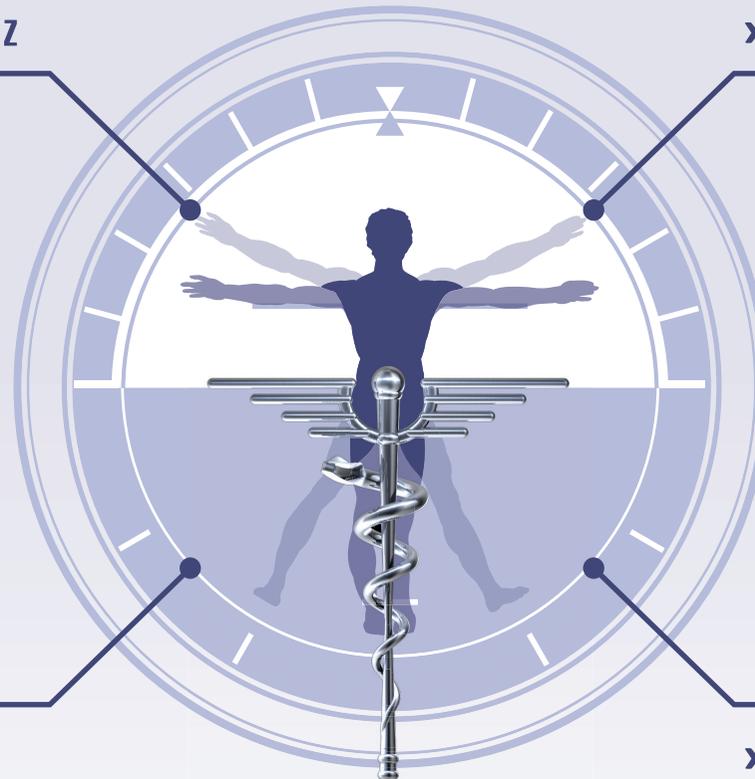


**Erweiterte Diagnostik und Therapiemaßnahmen
nach Bedarf**



» Erhöhung der Stresstoleranz

» Effizienzsteigerung



» Reduktion
krankheitsbedingter Ausfälle

» Burn-out Vorbeugung
im mittleren und hohen Management



Arzt für Radiologische Diagnostik-Flugmedizin

- Studium der Humanmedizin an der LMU München
- Promotion an der TU München im Fachbereich Hämatologie/Onkologie
- Weiterbildung Innere Medizin (Gastroenterologie/Onkologie) TU München
- Weiterbildung zum Facharzt für Radiologische Diagnostik am Städt. Krankenhaus Rosenheim
- Leitender Arzt der Röntgenabteilung /Kernspintomografie und Flugunfallgutachter am Flugmedizinischen Institut/Aeromedical Center in Fürstenfeldbruck (seit 1994)
- Berufshubschrauberpilot
- Inhaber der europaweit geschützten Marke „Healthy Pilot“
- Präventologisch-ganzheitlich orientierter Fliegerarzt